



Online CAS Effektive Kommunikation in interkulturellen Kontexten

Methodenkompetenz für effektive Kommunikation, Konfliktprävention und Konfliktmanagement unter Berücksichtigung transkultureller Kompetenzen

Start: jederzeit

Abschluss: Certificate of Advanced Studies (CAS)

ECTS: 20

Dauer: individuell, ca. 6 Monate

Abschlussarbeit: Projektarbeit

Ort: online

Studienbeitrag: 7'000 CHF, Ratenzahlung möglich (2% Zuschlag)

Änderungen vorbehalten / Stand 21.05.2026

Zur Kurswebseite





Willkommen am IKF

Das Institut für Kommunikation & Führung IKF ist die schweizweit grösste Anbieterin für tertiäre Weiterbildungen in den Bereichen Transkulturelle Kommunikation & Kompetenzen, Digitale Transformation, Agiles Leadership & Organisation sowie Wissen & Management.

Warum Sie am IKF studieren sollten? Drei überzeugende Gründe:

1.

Individuell

Studieren wie ich es will!

Mit einer Weiterbildung am IKF erweitern Sie Ihre Kompetenzen, die Ihnen beruflich und persönlich nützen, z.B. bei Projekten oder in Ihrer eigenen Entwicklung. Sie haben die Auswahl zwischen verschiedenen Kursformaten. Für ein Master-Diplom kombinieren Sie 3 CAS-Module so, wie es zu Ihren Zielen passt.

2.

Persönlich

Der Mensch im Zentrum.

Am IKF werden Sie 1:1 persönlich begleitet und von Ihrem Coach betreut – von der Beratung, bei Gruppenarbeiten, bis zu Ihren Projekt- und Masterarbeiten. Onlinekurse = Student*in spricht mit dem Computer? Nicht bei uns! Bei uns haben Sie jederzeit eine Ansprechperson, die genauso Mensch ist wie Sie, von der Kursleitung bis zu unseren weit über 100 Dozierenden.

3.

Innovativ

Am IKF lernen Sie, was Sie für die Zukunft wirklich brauchen.

Wir integrieren neueste Forschungen und Erfahrungen flexibel in unsere Inhalte und Methoden. Handverlesene Fachpersonen aus der Praxis behandeln im Unterricht Ihre aktuellen Fragestellungen und üben die Anwendung von Tools und Methoden mit Ihnen gemeinsam ein. IKF-Absolvent*innen befähigen auch Ihre Teams oder Unternehmen zu neuem Denken und Handeln.



Kurskonzept

Dieser Zertifikatskurs vermittelt praktische, wissenschaftlich abgesicherte Methoden für effektive und konstruktive Kommunikation und für Konfliktmanagement: (1) das präventive Umgehen mit schwierigen Situationen und (2) das Sichern von tragfähigen Beziehungen in einem sich anbahnenden oder einem ausgebrochenen Konflikt. Wobei „transkulturell“ national und ethnisch, aber genauso auch organisatorisch, fachlich oder sozial verstanden wird.

In diesem Kurs soll Methodenkompetenz für effektive Kommunikation, Konfliktprävention und Konfliktmanagement unter Berücksichtigung transkultureller Kompetenzen erworben werden.

Kursinhalt

Der Kurs ist in fünf Blöcke aufgeteilt:

Themenblock 1a: Grundlagen effektiver Kommunikation; Transkulturelle Kommunikation; Selbstkompetenz und Haltung in der Kommunikation & Konfliktprävention. „Kultur“ dient hierbei als Lupe, um Einflussfaktoren, die unter der Oberfläche liegen, zu verstehen und zu nutzen.

Themenblock 1b: Formen der Konfliktbearbeitung; Konfliktverhaltensstile, Konfliktursachen, heisse und kalte Konflikte; eigene Verhaltensmuster in Konflikten; Konfliktodynamiken

Themenblock 2: Gesprächsführung zur Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung: Gewaltfreie Kommunikation, Transaktionsanalyse, Gesprächstechniken, Fragetechniken.

Themenblock 3: Effektives Verhandeln nach Harvard im Arbeitskontext: Arbeiten mit Positionen, Interessen und Bedürfnissen. Transfer anhand eigener Beispiele aus dem Berufsalltag. Training & Coaching anhand eigener Fälle.

Themenblock 4: Mediative, konstruktive Gespräche führen: Schwierige Gespräche als Konfliktbeteiligter und als vermittelnde Person führen resp. leiten.

Themenblock 5: Führen durch gutes Fragen: Lösungsfokussierte Kommunikationstechniken im beruflichen Kontext.



Was sagen unsere Studierenden?

"Für mich waren die Module spannend und ich schätzte die persönliche Betreuung per Mail und Telefon, welche (fast) unabhängig von Ort und Zeit stattfinden konnte, sehr. Mein Gewinn aus dem Studium ist vielfältig: Das neue Wissen, die Erklärungsmodelle und der Zugang zu neuen Quellen haben meinen Horizont massgeblich erweitert. Ich konnte neue Verknüpfungen und Vernetzungen zu meinen Erfahrungen und meinem bisherigen Wissen herstellen."

Nicole B., Absolventin Online CAS am IKF

Lernziele

Sie lernen in diesem Kurs

- die Möglichkeiten unterschiedlicher Kommunikationsmethoden (Dialog, Moderation, Gesprächs- und Verhandlungsführung etc.) in zwischenmenschlich, organisatorisch und kulturell schwierigen Situationen anzuwenden,
- umfassende Handlungskompetenzen für die konstruktive Steuerung von Kommunikation und Interaktion in sozialen, organisatorischen und interkulturellen Zusammenhängen aufzubauen,
- die Auslöser und Dynamik von Konflikten rechtzeitig zu erkennen, zu verstehen und positiv zu bearbeiten,
- Beratungs- oder Führungssituationen zu reflektieren und zu festigen,
- und effektive Formen der Kommunikation in der Führung von Mitarbeitenden, u.a. lösungsfokussierte, coachende Kommunikationstechniken, anzuwenden.

Methoden

Die verwendeten Methoden verbinden eine umfassende Vermittlung von Wissen mit einer intensiven Betreuung bei der individuellen Anwendung. Das Online-Studium verbindet Lernmaterialien die im Selbststudium erarbeitet werden, individuellem Distance Coaching mit Expert*innen, und Praxis-Transferarbeiten. Dieser Aufbau ermöglicht den Teilnehmenden, diesen Kurs inhaltlich und organisatorisch sehr flexibel mit den eigenen Notwendigkeiten und Möglichkeiten zu verknüpfen. Die Aufgaben und Betreuungszeiten werden individuell zwischen Teilnehmenden und Trainer*innen/Coaches vereinbart; sie sind von örtlichen Vorgaben unabhängig.

Der online Zertifikatskurs ermöglicht die Vorteile von E-Learning gegenüber traditionellem Präsenzunterricht. Die Teilnehmenden lernen ihrem eigenen Tempo entsprechend wann und wo sie wollen. Die persönlichen Lernpräferenzen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Die Lernmaterialien sind interaktiv, multimedial und können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Studiengang kann auf die persönlichen Lern- und Berufsziele der Teilnehmenden hin adaptiert werden.

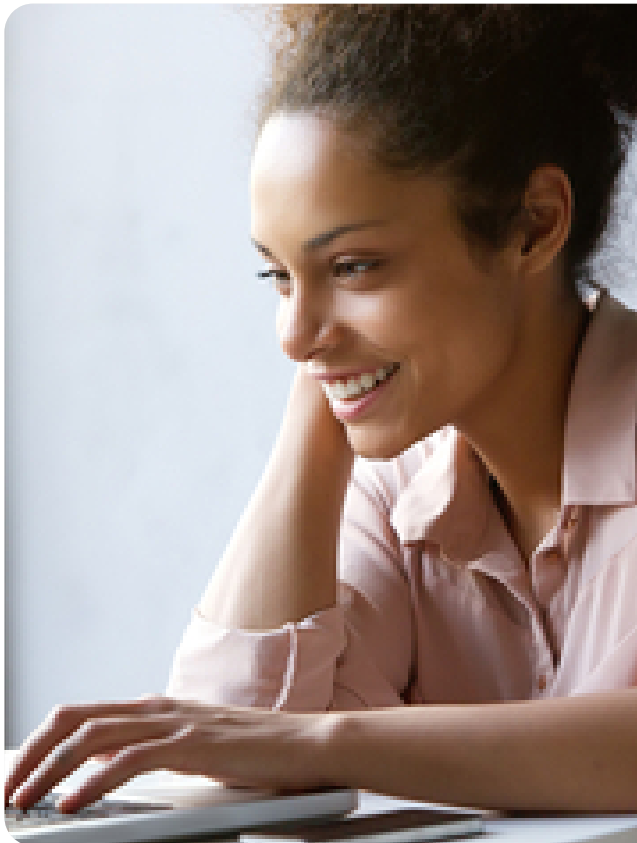
Das E-Learning wird begleitet von einem persönlichen Coach

- der die Teilnehmenden Schritt für Schritt durch den Kurs führt und dafür sorgt, dass sie die persönlichen Lernziele erreichen,
- der eine virtuelle Kick-Off-Sitzung initiiert, um sicherzustellen, dass die Teilnehmenden über den Studiengang, die Lernmaterialien und die Nutzung der Lernplattform orientiert sind,
- der die persönlichen Lernziele und Lernpräferenzen mit den Teilnehmenden diskutiert und
- der dafür verantwortlich ist, dass der Studiengang an diese angepasst wird.

Abschluss

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses sind:

- Absolvierung der Online Lektionen
- Teilnahme an virtuellen Sitzungen und individuellen Coaching-Sessions
- Projektarbeit, die mit dem Coach vereinbart ist und von der Studienleitung angenommen wird.



Zielgruppe

Dieser CAS richtet sich an Personen, die ihre Kommunikationskompetenzen erweitern möchten. Sie suchen neue Wege, effektiver zu kommunizieren, konfliktäre Situationen zu deeskalieren und bei Bedarf auch Konflikte zu managen.

Sie arbeiten in Organisationen, Unternehmen, in Teams und Projekten mit kultureller Vielfalt und interkulturellen Herausforderungen z.B. in Non-Profit-Organisationen (internationale Zusammenarbeit, Soziale Arbeit etc.), Profit-Organisationen (Banken, Versicherungen, KMU, Industrie etc.), im Bildungsbereich (Lehrkräfte, Dozierende aus öffentlichen Schulen, Hochschulen, Universitäten, Berufsschulen etc.), im Gesundheitsbereich (Pflegefachpersonen, Ärzte, Spitex etc.), beim Bund (EDA und andere Departemente) oder in Behörden (Polizei, Asylbereich, KESP etc.) oder sie sind selbständig als Berater*in oder Coach.



Upgrade zum Masterstudium

Dieser Online-Kurs entspricht einem Wahlmodul für den 3stufigen Masterstudiengang Transkultureller Kommunikation. Dieser Zertifikatskurs kann modular mit 2 weiteren Wahlmodulen kombiniert und nach dem eigenen Kompetenzprofil zusammengestellt werden.

Der Masterstudiengang hat, je nach gewählten Modulen, unterschiedliche Abschlussmöglichkeiten:

- MAS Transkulturelle Kommunikation
- MAS Transkulturelle Kommunikation & Coaching
- MAS/MBA Transkulturelle Kommunikation & Leadership
- MAS Transkulturelle Kommunikation & Mediation
- MAS Transkulturelle Kommunikation & Übersetzen

Studienleitung

Lic. phil. Irma Endres leitet den Online-Studiengang. Die Studienleitung betreut die Inhalte, ist verantwortlich für das Qualitätsmanagement, betreut und berät die Kursteilnehmenden bei ihren Projektarbeiten und anderen praktischen Anwendungen des Kurswissens, führt externe Tutor*innen und Coaches, strukturiert das Learning Management System und koordiniert das Gesamtprogramm.

Zulassung

Wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft haben, sich persönlich weiterzuentwickeln und mithilfe unserer praxisorientierten Weiterbildungen wachsen möchten, dann sind Sie bei uns am IKF herzlich willkommen.

Grundsätzlich wird für die Teilnahme an einem Zertifikatskurs (CAS) ein Abschluss einer Hochschule (Universität oder Fachhochschule) oder einer höheren Berufsbildung (Höhere Fachschule HF, Eidg. Diplom oder Eidg. Fachausweis) sowie mindestens 2 Jahre Berufserfahrung vorausgesetzt. Da jeder Bildungsweg individuell ist, prüfen wir selbstverständlich auch Anmeldungen im «sur Dossier»-Verfahren.

Struktur des Onlinekurses

Themenblock 1s & 1b: Grundlagen

Block 1a

- Grundlagen effektiver Kommunikation
- Transkulturelle Kommunikation
- Selbstkompetenz und Haltung in der Kommunikation & Konfliktprävention

Block 1b

- Selbstkompetenz und Haltung in der Konfliktbearbeitung
- Eigene Konfliktmuster verstehen; Wahrnehmung/eigene Filter
- Konfliktverhaltensstile, Konfliktursachen, heiße und kalte Konflikte; eigene Verhaltensmuster in Konflikten
- Kulturelle Faktoren im Konfliktverhalten, in Konfliktursachen; konfliktäre Tabus in Kulturen
- Formen der Konfliktbearbeitung
- Frühzeitiges Erkennen von Konflikten und Konfliktodynamiken > Analyse eigener Konfliktfälle; verstehen von Treibern und Dynamiken.

Themenblock 2: Mediative, deeskalierende Gesprächstechniken zur Konfliktprävention und Konfliktbearbeitung

- Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
- 4 Ohren-Modell von Marshall Rosenberg (Wolf- und Giraffensprache)
- Transaktionsanalyse; Rollen in der Kommunikation
- 4 Ohren-Modell von Friedemann Schulz von Thun
- Konstruktive Gesprächstechniken, Gesprächsführung
- Indirektes, direktes Sprechen > Deeskalierende und klärende Gespräche führen. Beispiele aus dem Berufsalltag bearbeiten.

Themenblock 3: Effektives Verhandeln nach Harvard im Arbeitskontext

- Verhandeln nach Harvard
- Arbeiten mit Positionen, Interessen und Bedürfnissen
- Verhandeln im Arbeitskontext, WIN-WIN Lösungen > Erarbeiten von Optionen und konkreten Lösungen.

Themenblock 4: Vermittelnde Gespräche führen

- Gesprächsvorbereitung und Durchführung vermittelnder Gespräche
- Schwierige Situationen durch mediative Gesprächsführung stabilisieren und optimieren
- Durch mediative Gesprächsführung konstruktive Lösungen finden > Üben anhand eigener und vorgegebener Beispiele aus dem beruflichen Kontext

Themenblock 5: Effektives und konstruktives Kommunizieren in der Führung; Führen durch gezielte Kommunikation

- Effektiv Führen durch gutes Fragen: lösungsfokussierte Kommunikationstechniken im beruflichen Kontext.
- Coachende Fragen in der Führung: Ziele klären, Entwicklung fördern. > Üben anhand eigener und vorgegebener Beispiele aus dem beruflichen Kontext

Abschluss

- Supervision eines eigenen Falles
- Projekt- resp. Reflexionsarbeit



Sichern Sie sich jetzt
Ihren Platz!

Hier geht es zur Anmeldung:



Weitere Informationen

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen, um zu erfahren, ob ein Studium am IKF für Sie geeignet ist und ob wir als Anbieterin zu Ihnen passen.



Weitere Informationen zum
Masterstudiengang MAS/MBA
Transkulturelle Kommunikation gibt es hier.

Kontakt

Institut für Kommunikation & Führung IKF
Morgartenstrasse 7
CH-6003 Luzern
Tel.: +41 (0)41 211 04 73
info@ikf.ch
www.ikf.ch